

Alle Informationen über Frankreich finden Sie auf www.frankreichkontakte.de

Handelskammer:

„Gut vorbereitet ist schon die halbe Miete“

Ein Frage- und Antwortkatalog zur Arbeit der deutsch-französischen Handelskammer in Paris und zu den Themen „Geschäfte machen in und mit Frankreich“

Nicht alle Deutschen, die in Frankreich Geschäfte machen, Handel treiben, Dienstleistungen anbieten oder Waren produzieren, sind Mitglied der Deutsch-Französischen Industrie- und Handelskammer mit Sitz in Paris. Handelskammern sind keine staatliche Einrichtungen; eine Mitgliedschaft ist keine Pflicht, aber eine Überlegung wert. Aber auch ohne Mitgliedschaft bietet die deutsche IHK in Paris eine solche Menge an Hilfe und Informationen für an Frankreich interessierte Geschäftsleute und Neuankömmlinge, dass wir uns im folgenden Frage- und Antwortspiel eingehender damit befassen wollen:

„Was spricht für eine Mitgliedschaft in der deutschen IHK Paris?“

Seit fast einem halben Jahrhundert ist die IHK-Paris auf dem deutsch-französischen Markt tätig und verfügt dadurch über beste Erfahrungen und Verbindungen. Die IHK-Paris hat 1 200 freiwillige deutsche und französische Mitglieder aus Industrie, Handel und Dienstleistungsgewerbe. Mit marktorientierter Hilfe unterstützt die IHK den Auf- oder Ausbau Ihres Frankreichgeschäfts. Ferner werden Geschäfts- und Gesprächspartner im wirtschaftlichen, privaten und politischen Bereich vermittelt. Man profitiert nicht nur von einem gewaltigen Erfahrungsaustausch, sondern vor allem vom umfangreichen Dienstleistungsangebot der IHK-Paris, aus dem auch Nichtmitglieder Nutzen ziehen können. Mitglieder genießen allerdings besondere Preisvorteile und nehmen auch Dienstleistungen wichtiger Partner zu Vorzugsbedingungen in Anspruch.

„Wie definiert die IHK-Paris ihre Hauptaktivitäten?“

In grober Zusammenfassung und Vereinfachung sind die wichtigsten Aktivitäten:

- Ermittlung von Geschäftspartnern und Aufbau von Vertriebsnetzen,
- Individuelle Vermittlung von Handelspartner in Frankreich,
- Untersuchungen über Erfolgsaussichten von Projekten, Marktstudien, sowohl auf das Produkt, die Geschäftsidee oder die regionalen Voraussetzungen bezogen;
- im Anschluss daran auch die Standortsuche, sowie Ansiedlungs- und Investitionsberatung, Kundendirektakquisition, Anbahnung und Durchführung von Kooperationen, An- und Verkauf von Unternehmen,
- und schließlich die Domizilierung Ihres Unternehmens, einschließlich aller administrativen und steuerrechtlichen Schritte.

„Kommen wir doch gleich zu einigen Einzelleistungen. Nehmen wir den Fall, eine deutsche Firma oder eine deutsch-französische Firmenneugründung möchte ihre Produkte auf dem französischen Markt anbieten, ist sich aber nicht sicher, oder sie will sicher überprüfen lassen, inwieweit diese den französischen Bestimmungen Genüge tragen.“

Richtig! Dabei tauchen häufig folgende Fragen auf: Ist für die Markteinführung in Frankreich eine Genehmigung des zuständigen Ministeriums erforderlich? Welche Normen, welche Vorschriften und Gesetze sind zu beachten? Existieren Umweltauflagen oder bestimmte Auflagen auf dem Nahrungsmittelsektor? Welche Etikettierungsvorschriften sind anzuwenden? Was sagen europäische Bestimmungen dazu? Der IHK-Service informiert

ebenfalls gezielt über Sonderbestimmungen, die oft bei Lebensmittel, Kosmetika, Pharmazeutika und Schadstoffen angewendet werden müssen. Die IHK-Paris steht in ständigem Kontakt mit französischen Behörden, Verbänden und Prüfstellen, was einer effektiven Lobbyfunktion entspricht.

„Ein Problem ist häufig die Mehrwertsteuererstattung. Deutsche Unternehmen erhalten in Frankreich bei Inanspruchnahme bestimmter Dienstleistungen Rechnungen mit französischer Mehrwertsteuer (TVA). Unter bestimmten Voraussetzungen kann die TVA vom französischen Staat zurück gefordert werden. Hilft hierbei die IHK?“

„Ein ganz klares Ja! Der Erstattungsservice der IHK-Paris holte bei der französischen Finanzverwaltung pro Jahr etwa 35 Millionen Francs, jetzt so etwa 5 bis 6 Millionen Euro heraus. Zu den typischen erstattungsfähigen Rechnungen gehören: Leistungen im Zusammenhang mit Messen und Ausstellungen, Forderungsverzichte, Subventionszahlungen an eine Tochtergesellschaft in Frankreich, Inanspruchnahme des französischen Grünen Punktes im Umweltbereich, Kosten im Zusammenhang mit einem angemeldeten Verbindungsbüro, Mieten für Konferenz- und Büroräume sowie für Nutzfahrzeuge, Dieselkraftstoff und Reparaturen an Nutzfahrzeugen, sowie Dienstleistungen, die irrtümlich mit TVA berechnet wurden.

„Können Sie bitte kurz den Wirkungsgrad Ihrer Verbandszeitschrift CONTACT erläutern!?“

„Die IHK-Paris verfügt mit der Zeitschrift CONTACT über einen weiteren Multiplikatoren. Im CONTACT gibt es nicht nur Berichte aus dem deutsch-französischen Wirtschaftsbereich oder Hinweise auf neue Gesetze, usw., sondern im Anzeigenteil auch die Möglichkeit einer Geschäftsanzeige bzw. einer Anzeige für Stellengesuche und -angebote. In der Geschäftsanzeige können Sie z.B. Partner suchen oder Ihre Produkte offerieren, und zwar auf Deutsch und/oder Französisch, wobei der Übersetzungsservice der IHK auf Wunsch zur Verfügung steht. Das gleiche gilt für den Stellenmarkt. Deutsche und französische Firmen bieten hier besonders Posten in allen kaufmännischen Bereichen: Buchhaltung, Export, Finanzen, Import, Marketing, Sekretariat, Werbung. Auch Techniker und Ingenieure sind gefragt. Die Stellenanzeigen der IHK werden von Geschäftsführern und Personalchefs gelesen, von Unternehmens- und Personalberatern, Zeitarbeitsbüros sowie deutschen und französischen Arbeitsämtern. Über die Anzeige hinaus kann von der IHK eine Nachbetreuung bzw. eine Profilerstellung übernommen werden.

Damit sind die Möglichkeiten der IHK-Paris noch nicht erschöpft?!

Das ist richtig! Die IHK liefert auch Adressenmaterial aus laufend aktualisierten Datenbeständen von über 100 000 französischen Unternehmen. Hierzu gehören u.a. die Adresse, Telefon, Telefax, mögliche Webpräsenz, Geschäftsführung, die Rechtsform, Kapital und Umsatz, Beschäftigtenzahl, Bankverbindungen, Branche, Exportländer der Firma, Produkte und Firmenaktivitäten sowie die Namen der Verantwortlichen.

Wie sehen die Möglichkeiten für Praktikanten aus?

Wir vermitteln Praktikanten für ein Praktikum in Frankreich; qualifizierte Praktikanten werden mit Hilfe eines computergestützten Profiltrasters nach präzisen Firmenerwartungen ausgewählt.

Kosten, Vermittlungsbedingungen, Bewerbungsunterlagen sowie ein Musterlebenslauf können von der IHK-Paris angefordert oder im Internet herunter geladen werden. Anträge sollten i.d.R. spätestens drei Monate vor Praktikumsbeginn gestellt werden; mitunter sind kürzere Bewerbungszeiten möglich. Für die Unterkunft sorgen die Praktikanten selbst, können aber bei der Suche von der IHK unterstützt werden.

Die IHK-Paris hält zahlreiche Bücher, Broschüren und Veröffentlichungen kostenpflichtig bereit. Geht es dabei nur um Handel und Industrie?

Grundsätzlich ja, aber das Spektrum der IHK-Veröffentlichungen ist vielfältig und beinhaltet auch Randgebiete. So gibt es z.B. bei den Rechtsberatungen Bücher oder Merkblätter zum französischen Insolvenzrecht, zum Bankenrecht, Praxis des Arbeitsrechts in Frankreich, Vertragsgestaltung für leitende Angestellte, oder Rechtsfragen und Tabellen zur Gründung und Führung einer Niederlassung in Frankreich. Zum Thema Steuern bietet die IHK-Paris u.a. mehrere Fachpublikationen zu den Begriffen Einkommensteuer, Rechnungswesen, Körperschaftssteuer und Bilanzierung. Vertriebs- und Marktstudien befassen sich u.a. mit der Exportförderung, mit Frankreichs Umweltsituation, mit Kundenpotentialen in der französischen Region oder mit dem Verzeichnis deutscher Niederlassungen in Frankreich. Der Immobiliensektor ist mit Mietvertragsbeispielen und Grundstückserwerb vertreten. Sogar scheinbare „Nebensächlichkeiten“ wie „Restauranteröffnung“ oder „Vorübergehende Tätigkeit in Frankreich“ sind in der Bücherliste der IHK-Paris zu finden. Wer die Bücher, Broschüren oder Merkblätter nicht gleich kaufen möchte, kann sie gegen eine Gebühr von etwa 5 Euro vor Ort, also in der Bibliothek der IHK-Paris einsehen, morgens von 9.30 bis 12.30 Uhr, nachmittags bei Terminvereinbarung.

Deutsch-Französische Außenhandelskammer
18, rue Balard (Metro: Javel)
75015 Paris, Tel.: 00-33-1.40.58.35.34
Web: www.ahk-ccifa.fr
Email: ahk@ahk-ccifa.fr